



Innovationspreis des Landkreises Göttingen: Viele glückliche Gewinner mit Veranstaltern und Sponsoren.

Foto: Wenzel

Hauptstadt der Innovationen

Wer neue Wege gehen möchte, muss alte Pfade verlassen. 101 Unternehmen, Institutionen, Initiativen und Privatpersonen sind dem diesjährigen Motto gefolgt und haben sich beim Innovationspreis des Landkreises Göttingen beworben. Die Besten von ihnen wurden diese Woche im Deutschen Theater ausgezeichnet. Hierbei reichte die Bandbreite der Bewerbungen von einer Rinderzüchter-App mit Inzuchtausschluss über ein Ebola-Koffelabor bis hin zu Inklusions-, Bildungs- und Sozialprojekten. Beworben haben sich Gründer, mittelständische Unternehmen, weltweit agierende Konzerne und Bildungseinrichtungen, aber auch Wissenschaftler, Studenten sowie soziale Projekte und Initiativen. Unter dem Strich wurden 13 Preise verliehen, die mit insgesamt 27.000 Euro dotiert waren. Die Bandbreite, die Anzahl und die außergewöhnlichen Ideen, die die Bewerbungen auch in diesem Jahr wieder kennzeichneten, „sind Symbol für die schöpferische Kraft in Südniedersachsen“, freute sich Landrat **Bernhard Reuter**, der unter den Gästen unter anderem Göttingens Oberbürgermeister **Rolf-Georg Köhler**, dessen Vorgänger **Wolfgang Meyer**,

den Niedersächsischen Umweltminister **Stefan Wenzel** und den Bundestagsabgeordneten **Fritz Güntzler** (CDU) begrüßen konnte. Angesichts der Attentate fand der Landrat auch nachdenkliche Worte: „Fassungslos stehen wir vor den feigen Taten, vor den menschenverachtenden Attacken verwirrter Fanatiker.“

In der Kategorie „Gründer und Jungunternehmer“ siegte die Photonik Inkubator GmbH mit der Entwicklung „FiberLab“ – eine hauchdünne Glasfaser, in die mehrere Sensorfunktionalitäten integriert sind, die zusammen einen nahezu künstlichen Nerv aus Glas generieren.

Die IGR Institut für Glas- und Rohstofftechnologie GmbH sicherte sich in der Kategorie „Bewerber mit bis zu 20 Mitarbeitern“ mit der weltweit ersten Produktion von großflächigem UV-Schutzglas ohne Folie oder Beschichtung den ersten Platz. In der Kategorie „Bewerber über 20 Mitarbeiter“ gewann die Coherent LaserSystems GmbH & Co. KG mit UVblade – Bildschirme biegen, falten, aufrollen“, einer Entwicklung im Bereich der flexiblen Displays.

Unterstützt wurde der von der WRG Wirtschaftsförderung Regi-

on Göttingen GmbH organisierte Wettbewerb von der Sparkasse Göttingen, der Sparkasse Duderstadt, der Sparkasse Münden, den Stadtwerken Göttingen, dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie dem Wirtschaftsverband Measurement Valley e.V.

Die Sieger konnten sich ein Preisgeld von jeweils 3.000 Euro, die Zweitplatzierten von jeweils 2.000 Euro und die Drittplatzierten von jeweils 1.000 Euro sichern.

Zusätzlich wurden vier Sonderpreise im Wert von jeweils 3.000 Euro verliehen. Den Sonderpreis „Umwelt“, gestiftet vom Niedersächsischen Umweltministerium, erhielt die Energieagentur Region Göttingen e. V. für die Solarkampagne Südniedersachsen. Überreicht wurde der Preis vom Umweltminister persönlich: „Der Göttinger Innovationspreis kann sich in Niedersachsen und weit darüber hinaus sehen lassen und ist Ausdruck für die gewaltige Kreativität in dieser Region“, sagte Wenzel.

Die Sparkasse Göttingen stiftete die beiden Sonderpreise „Bildung und Soziales“ und „Wissenschaft“. Sparkassenchef **Rainer**

Hald: „Innovationen sind der Treibstoff der Unternehmen“, so der bekennende Star Wars-Fan. Erstmals in diesem Jahr wurde der Sonderpreis Bildung um die Komponente Soziales erweitert, um auch sozialen Innovationen der Region ein Gesicht zu geben. Dieser Sonderpreis ging an my.worX gemeinnützige GmbH Göttingen mit dem Projekt zur beruflichen Rehabilitation seelisch behinderter Menschen in der Göttinger Müsli Company. Der Sonderpreis „Messtechnik“ wurde an die exabotix GmbH für einen innovativen Messflugroboter verliehen.

Mitglieder der Jury waren Prof. Dr. **Klaus Bobey** (HAWK), **Daniel Farnung** (Niedersächsisches Umweltministerium), Prof. Dr. **Maik Hammerschmidt** (Universität Göttingen), **Jutta Hartmann** (DRK), **Gregor Jess** (Seven Up), **Stefan Keveloh** (Sparkasse Göttingen), Dr. **Gerd Rappenecker** (Stadtwerke), **Reiner Strunk** - **Lissowski** (Handwerkskammer) und **Kirsten Weber** (Arbeitgeberverband).

Für Gastgeber Reuter war das Fazit des Abends eindeutig: „Berlin mag die Bundeshauptstadt sein, Frankfurt die Hauptstadt der Banken und München die Hauptstadt des Bieres, aber Göttingen ist die Hauptstadt der Innovationen!“ Vielleicht geht ja auch eines Tages sein persönlicher Wunsch in Erfüllung, ein Mountainbike mit integriertem Büro!

Gewohnt kurzweilig, mit einem Spritzer Humor und jeder Menge Esprit führte der Impro-Künstler **Lars Wätzold** durch den Abend. Für hervorragende musikalische Unterhaltung sorgte an diesem Abend das Orchester des Felix-Klein-Gymnasiums unter der Leitung von **Lothar Steinert**. Im Anschluss an die Preisverleihung nutzten die rund 470 Gäste bis in den späten Abend die Gelegenheit, die Gewinner zu feiern und sich auszutauschen. lucco



Übergabe des Sonderpreises „Umwelt“ mit (v.l.) Minister **Stefan Wenzel**, Landrat **Bernhard Reuter**, **Christel Wemheuer** und **Doreen Fragel** (Energieagentur).

Foto: Wenzel